



Das kleine 1x1 der Artenkunde · Artenkunde-Puzzle  
[planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle](https://planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle)

Name: .....

# Tiermix-Rätsel

Kennst du dich schon gut mit den Tierarten des Artenkunde-Puzzles aus?  
Welche Tiere verstecken sich hier?



---

---

---

---

---



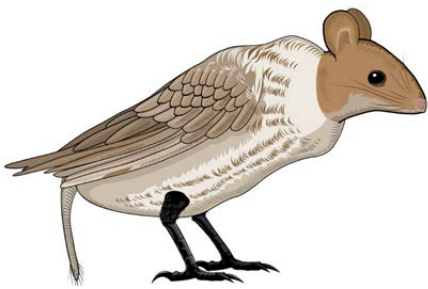
---

---

---

---

---



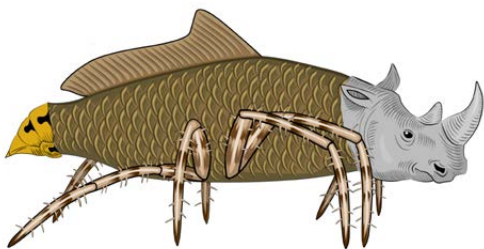
---

---

---

---

---



---

---

---

---

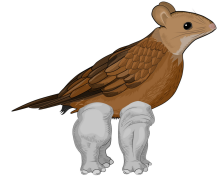
---



Das kleine 1x1 der Artenkunde · Artenkunde-Puzzle  
planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle

Name: .....

## Wer bin ich? – Tierrätsel



Kennst du dich schon gut mit den Tierarten des Artenkunde-Puzzles aus?  
Welche Tiere verstecken sich hier?

Ich lebe in Gärten und Wäldern. Meine Ohren und Augen sind groß und meine Schnauze kurz. Meistens bin ich in der Nacht unterwegs. Ich kann gut klettern und springen. Am liebsten esse ich Samen von Bäumen und Gräsern, aber oft auch Insekten, Regenwürmer oder Schnecken.  
Wer bin ich?

Ich bin \_\_\_\_\_

Male ein Bild von mir oder klebe eines ein.

Ich habe zwei Hörner und eine spitze Oberlippe, die ein bisschen wie ein Finger aussieht. Mit ihr kann ich gut Pflanzen abzupfen und in mein Maul schieben. An jedem Fuß habe ich drei Zehen mit Zehennägeln. Weil die Anzahl der Zehen ungerade ist, gehöre ich zur Gruppe der Unpaarhufer.  
Wer bin ich?

Ich bin \_\_\_\_\_

Male ein Bild von mir oder klebe eines ein.

Ich habe sehr gute Augen und kann sogar aus großer Höhe eine winzige Maus am Boden sehen und diese mit meinen Krallen erbeuten. An meinem Fuß sind drei Zehen nach vorne gerichtet und eine nach hinten. Meine Kopfform ist länglich und meine Augen befinden sich seitlich am Kopf.  
Wer bin ich?

Ich bin \_\_\_\_\_

Male ein Bild von mir oder klebe eines ein.

Ich habe an meinem Kopf zwei Antennen, die auch Fühler genannt werden. Mit ihnen kann ich tasten und riechen. Ich bin ein Insekt und habe deshalb sechs Beine. Ich forme kunstvolle Kugeln aus Mist und rolle sie an einen sicheren Ort. Dort kann ich ungestört an meiner Leibspeise knabbern.  
Wer bin ich?

Ich bin \_\_\_\_\_

Male ein Bild von mir oder klebe eines ein.



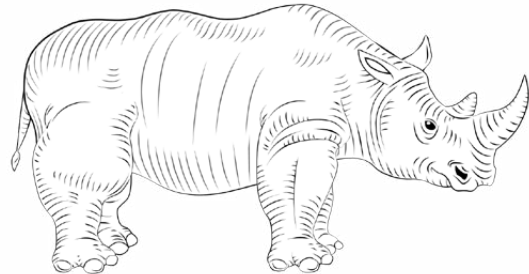
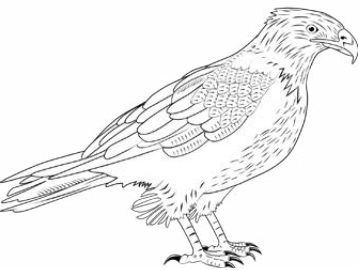
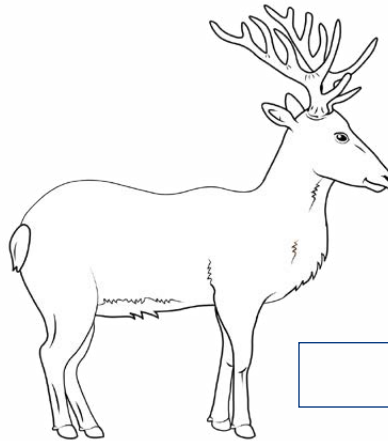
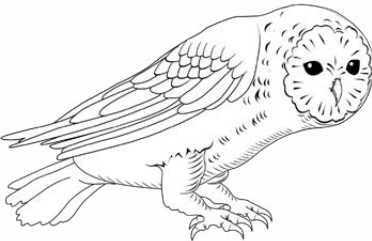
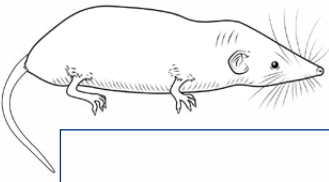
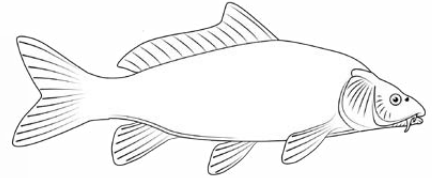
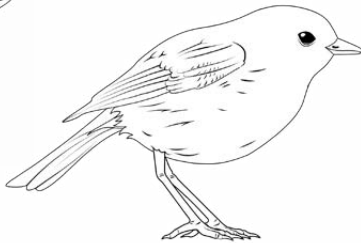
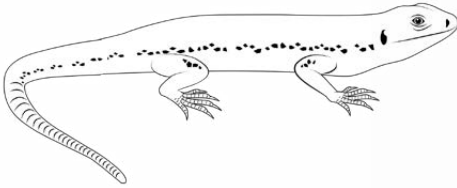
Das kleine 1x1 der Artenkunde · Artenkunde-Puzzle  
planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle

Name: .....

## Was ist das für ein Tier?

Beschrifte die Tiere mit ihren Namen. Der Infokasten hilft dir dabei.

Markiere dann farbig: Säugetiere rot, Fische blau, Vögel grün, Reptilien orange, Amphibien lila, Insekten gelb.



**Afrikanischer Elefant**

**Aaskräh**

**Feuersalamander**

**Rotkehlchen**

**Spitzmaulnashorn**

**Gelbhalsmaus**

**Kreuzspinne**

**Rothirsch**

**Waldkauz**

**Schwalbenschwanz**

**Gartenspitzmaus**

**Steinbock**

**Rotmilan**

**Mistkäfer**

**Zauneidechse**

**Hornisse**

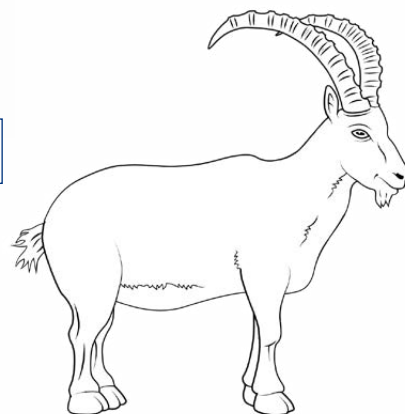
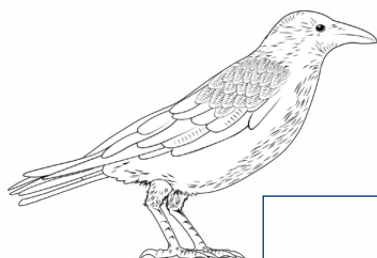
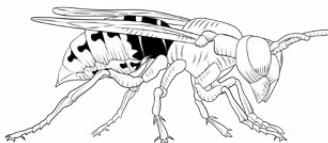
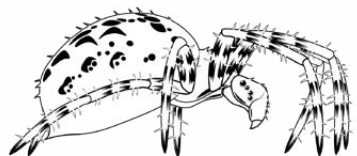
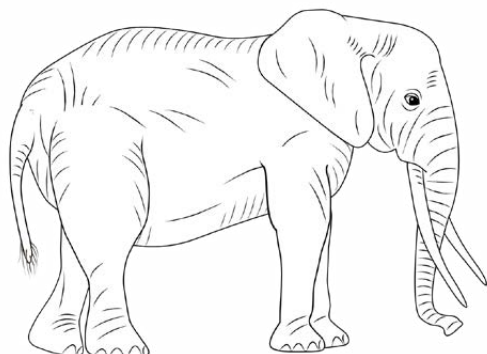
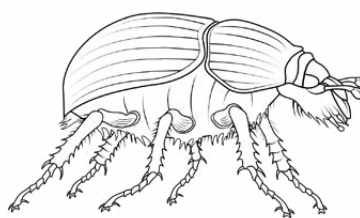
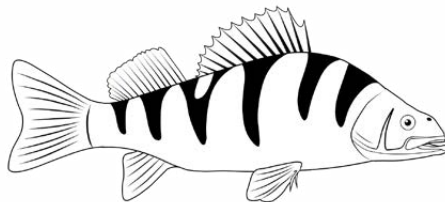
**Flussbarsch**

**Karpfen**



Name: .....

## Was ist das für ein Tier?





Das kleine 1x1 der Artenkunde · Artenkunde-Puzzle  
planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle

Name: .....

# Tiersteckbriefe



<p><b>Rotmilan</b> Der Rotmilan, ein Vertreter der Greifvögel, kann exzellent sehen und sogar im Flug aus großer Höhe eine winzige Maus am Boden erkennen und diese mit seinen kräftigen Krallen erbeuten. Am Fuß sind drei Zehen nach vorne gerichtet und eine Zehe nach hinten. Im Gegensatz zum Waldkauz hat er eine längliche Kopfform und seine Augen befinden sich seitlich am Kopf.</p>	<p><b>Mistkäfer</b> Der Mistkäfer gehört zu den Insekten. Die haben immer sechs Beine, so auch der Mistkäfer. Seine Leibspeise – wie der Name schon verrät – ist der Mist pflanzenfressender Tiere. Als Futtermittel für sich und die Nachkommen formt er kunstvolle Mistkugeln und rollt sie an einen sicheren Ort, wo er ungestört dran knabbern kann. Am Kopf hat er zwei Antennen, die auch Fühler genannt werden. Mit denen kann der Mistkäfer tasten und riechen.</p>
<p><b>Gelbhalsmaus</b> Die Gelbhalsmaus gehört zu den Waldmäusen und lebt in Wäldern und Gärten mit vielen Bäumen. Mit ihrer kurzen Schnauze, den großen Ohren und den großen Augen sieht sie ziemlich niedlich aus. Sie ist meistens in der Nacht unterwegs und kann sehr gut klettern und springen. Die Gelbhalsmaus gehört zu den Nagetieren und frisst am liebsten Samen von Bäumen oder Gräsern. Aber auch Insekten, Regenwürmer und Schnecken stehen auf ihrem Speiseplan.</p>	<p><b>Kreuzspinne</b> Die Kreuzspinne hat, wie alle Spinnen, acht Beine. Daran kann man sie von den Insekten unterscheiden. Diese besitzen nämlich nur sechs Beine. Ein weiterer Unterschied: Spinnen haben keine Fühler am Kopf, wie die Insekten. Die Kreuzspinne ist eine Vertreterin der Radnetzspinnen. Kunstvoll webt sie ihr Netz in der Form eines Rades. Darin verfangen sich Insekten, die von der Kreuzspinne erst in Spinnfäden eingewickelt und dann verspeist werden.</p>
<p><b>Afrikanischer Elefant</b> Der Afrikanische Elefant ist ein imposantes Tier mit großen Ohren und einem langen Rüssel. Mit dem kann der Elefant so einiges anfangen. Er kann damit riechen, tasten, greifen, Wasser saugen und spritzen. Die Füße des Elefanten sind rund und säulenförmig. An jedem Fuß hat der Afrikanische Elefant große, gut sichtbare Zehennägel.</p>	<p><b>Hornisse</b> Hornissen gehören zu den Wespen. Ein typisches Merkmal ist die ganz dünne Stelle zwischen Brust und Hinterleib. Hornissen sind viel größer als die anderen Wespenarten. Sie fressen andere Insekten, die sie mit ihren scharfen Mundwerkzeugen zerlegen. Jedes Jahr gründet eine Hornissenkönigin ihren eigenen Staat. Hornissen bauen faszinierende Nester aus einem papierähnlichen Material.</p>
<p><b>Zauneidechse</b> Die Zauneidechse gehört zu den Reptilien und hat eine trockene Haut mit vielen kleinen Hornschuppen. Dieser Schuppenpanzer schützt sie vor Verletzungen und vor dem Austrocknen. An den Vorderbeinen hat sie fünf Zehen. An diesem Merkmal kann man sie vom Feuersalamander unterscheiden, der an den Vorderbeinen nur vier Zehen hat.</p>	<p><b>Aaskrähe</b> Die Aaskrähe ist eine Vertreterin der Rabenvögel. Aaskrähen haben einen langen, sehr kräftigen Schnabel und kräftige Beine, die im oberen Bereich befiedert sind. Das nennt man auch „Federhose“. Aaskrähen sind „Kulturfolger“ und halten sich gerne in der Nähe von Menschen auf.</p>
<p><b>Schwalbenschwanz</b> Im Sommer fliegt dieser schöne Schmetterling von Blüte zu Blüte und nimmt mit seinem Saugrüssel Nektar auf. Den langen Saugrüssel kann er aus- und nach dem Nektarsaugen wieder einrollen. Zwischen Brust und Hinterleib hat der Schwalbenschwanz keine dünne Stelle, wie viele andere Insekten (z.B. die Hornisse). Beide Körperteile sind ungefähr gleich dick.</p>	<p><b>Karpfen</b> Er ist gut an seinem „unterständigen Maul“ zu erkennen. Das bedeutet, dass die Mundöffnung nach unten gerichtet ist. Das hilft dem Karpfen beim Fressen, denn er sucht seine Beute vor allem am Boden des Gewässers. Mit seinem Maul kann der Karpfen den schlammigen Gewässergrund nach kleinen Insektenlarven, Würmern und Krebsen absuchen. „Gründeln“ nennt man das. Im Gegensatz zum Flussbarsch hat er kein Streifenmuster am Körper.</p>

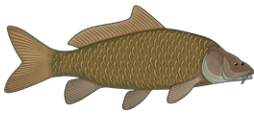




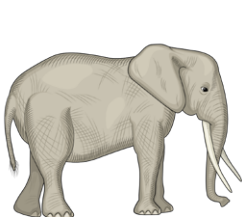
Das kleine 1x1 der Artenkunde · Artenkunde-Puzzle  
planet-schule.de/mm/artenkunde-puzzle

Name: .....

# Tiersteckbriefe



<p><b>Feuersalamander</b> Der Feuersalamander gehört zu den Amphibien. Seine Haut ist glatt und feucht und nicht schuppig und trocken, wie die Haut einer Eidechse, die zu den Reptilien gehört. Wenn man genau hinschaut, kann man erkennen, dass Salamander an den Vorderbeinen vier Zehen haben. Eidechsen haben dagegen fünf Zehen an den Vorderbeinen.</p>	<p><b>Rothirsch</b> Im Sommer ist sein Fell rötlich-braun, daher der Name „Rothirsch“. Sein Winterfell ist graubraun. Die männlichen Tiere tragen ein mächtiges, verzweigtes Geweih, das sie jedes Jahr abwerfen. Ein neues Geweih wächst dann aber schnell wieder nach. Rothirsche haben keinen Ziegenbart, wie Steinböcke.</p>
<p><b>Waldkauz</b> Der Waldkauz ist ein Vertreter der Eulen. Sein Kopf ist rund und die großen Augen sind nach vorne gerichtet. Der Waldkauz kann sehr gut sehen und auch sehr gut hören. Diese Eigenschaften kann er als Jäger der Nacht gut gebrauchen. Mit seinen besonderen Federn kann er fast lautlos fliegen. An den Füßen kann er eine Zehe – die „Wendezehe“ - entweder nach vorne oder nach hinten drehen. Meistens umklammert der Waldkauz den Ast, auf dem er sitzt mit zwei Zehen nach vorne und zwei nach hinten gerichtet.</p>	<p><b>Spitzmaulnashorn</b> Es besitzt zwei Hörner. Eines auf der Nase und eines direkt dahinter auf der Stirn. Seinen Namen hat das Spitzmaulnashorn übrigens wegen seiner spitzen Oberlippe, die ein bisschen wie ein Finger aussieht. Damit kann es Pflanzen abzupfen oder greifen und ins Maul führen. An jedem Fuß hat das Spitzmaulnashorn drei Zehen mit Zehennägeln. Die Zehen sitzen, anders als beim Elefanten, deutlich voneinander getrennt am Fuß. Wegen der ungeraden Anzahl der Zehen an jedem Fuß gehört das Spitzmaulnashorn zu der Gruppe der Unpaarhufer, wie Pferde und Tapire.</p>
<p><b>Gartenspitzmaus</b> Die Gartenspitzmaus ist eigentlich gar keine „echte Maus“, sondern gehört zu den Insektenfressern und ist mit Maulwurf und Igel verwandt. Sie hat kleine Ohren, sehr kleine Augen und eine lange Schnauze, mit der sie beim Herumwuseln eifrig nach Fressbarem schnuppert. Spitzmäuse haben einen ausgezeichneten Geruchssinn.</p>	<p><b>Steinbock</b> Der Ziegenbart verrät es: Steinböcke gehören zu der Gruppe der Ziegen. Die Männchen haben sehr lange, unverzweigte und nach hinten gebogene Hörner. Die Weibchen, die Steingeiß genannt werden, tragen kleinere Hörner. Mit ihren Hufen, die perfekt an felsiges Gelände angepasst sind, können die Tiere sehr gut klettern.</p>
<p><b>Flussbarsch</b> Den Flussbarsch könnt ihr an seinem auffälligen Streifenmuster erkennen. Einige seiner Flossen sind rötlich gefärbt. Die Mundöffnung des Flussbarsches ist nach vorne und etwas nach oben gerichtet. Man nennt das „oberständiges Maul“. Der Flussbarsch ist ein Raubfisch. Mit seinem Maul kann er auch gut Beutetiere fangen, die sich nahe an der Wasseroberfläche aufhalten. Das unterscheidet ihn vom Karpfen.</p>	<p><b>Rotkehlchen</b> Das Gefieder des Rotkehlchens ist über dem Schnabel, an der Kehle und an der Vorderbrust orangerot gefärbt. Das restliche Gefieder erscheint unscheinbar graubraun. Das Rotkehlchen hat dünne Beine ohne Befiederung („Federhosen“). Oft sucht es am Boden nach Fressbarem. Mit seinem kurzen schmalen Schnabel pickt es Insekten, Würmer und kleine Spinnen auf.</p>

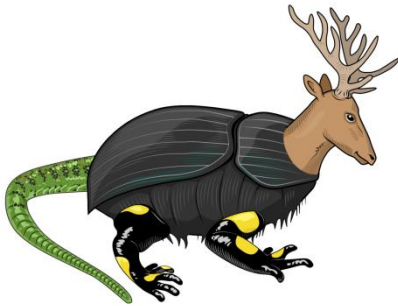




Arbeitsblatt 1 - Lösungen

# Tiermix-Rätsel

Kennst du dich schon gut mit den Tierarten des Artenkunde-Puzzles aus?  
Welche Tiere verstecken sich hier?



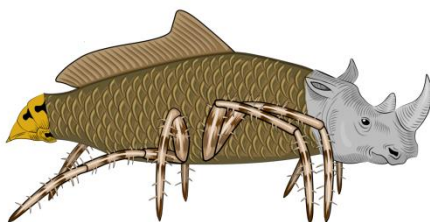
Rothirsch  
Mistkäfer  
Feuersalamander  
Zauneidechse



Rotmilan  
Schwalbenschwanz  
Rotkehlchen  
Flussbarsch



Gelbhalsmaus  
Waldkauz  
Aaskräh  
Afrikanischer Elefant



Spitzmaulnashorn  
Karpfen  
Kreuzspinne  
Hornisse



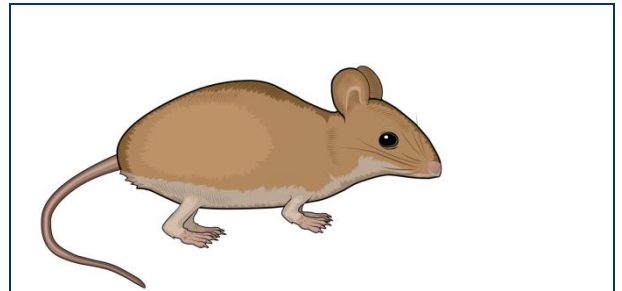
## Arbeitsblatt 2 - Lösungen

## Wer bin ich? – Tierrätsel

Kennst du dich schon gut mit den Tierarten des Artenkunde-Puzzles aus?  
 Welche Tiere verstecken sich hier?

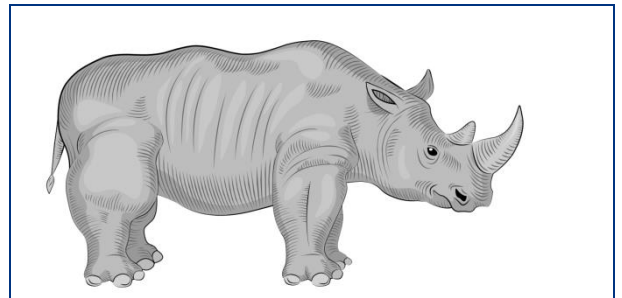
Ich lebe in Gärten und Wäldern. Meine Ohren und Augen sind groß und meine Schnauze kurz. Meistens bin ich in der Nacht unterwegs. Ich kann gut klettern und springen. Am liebsten esse ich Samen von Bäumen und Gräsern, aber oft auch Insekten, Regenwürmer oder Schnecken.  
 Wer bin ich?

Ich bin **eine Gelbhalsmaus**.



Ich habe zwei Hörner und eine spitze Oberlippe, die ein bisschen wie ein Finger aussieht. Mit ihr kann ich gut Pflanzen abzupfen und in mein Maul schieben. An jedem Fuß habe ich drei Zehen mit Zehennägeln. Weil die Anzahl der Zehen ungerade ist, gehöre ich zur Gruppe der Unpaarhufer.  
 Wer bin ich?

Ich bin **ein Spitzmaulnashorn**.



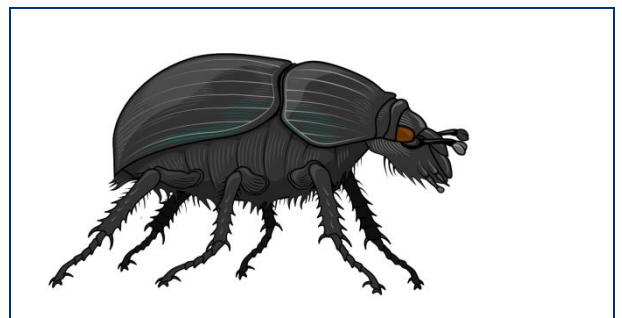
Ich habe sehr gute Augen und kann sogar aus großer Höhe eine winzige Maus am Boden sehen und diese mit meinen Krallen erbeuten. An meinem Fuß sind drei Zehen nach vorne gerichtet und eine nach hinten. Meine Kopfform ist länglich und meine Augen befinden sich seitlich am Kopf.  
 Wer bin ich?

Ich bin **ein Rotmilan**.



Ich habe an meinem Kopf zwei Antennen, die auch Fühler genannt werden. Mit ihnen kann ich tasten und riechen. Ich bin ein Insekt und habe deshalb sechs Beine. Ich forme kunstvolle Kugeln aus Mist und rolle sie an einen sicheren Ort. Dort kann ich ungestört an meiner Leibspeise knabbern.  
 Wer bin ich?

Ich bin **ein Mistkäfer**.



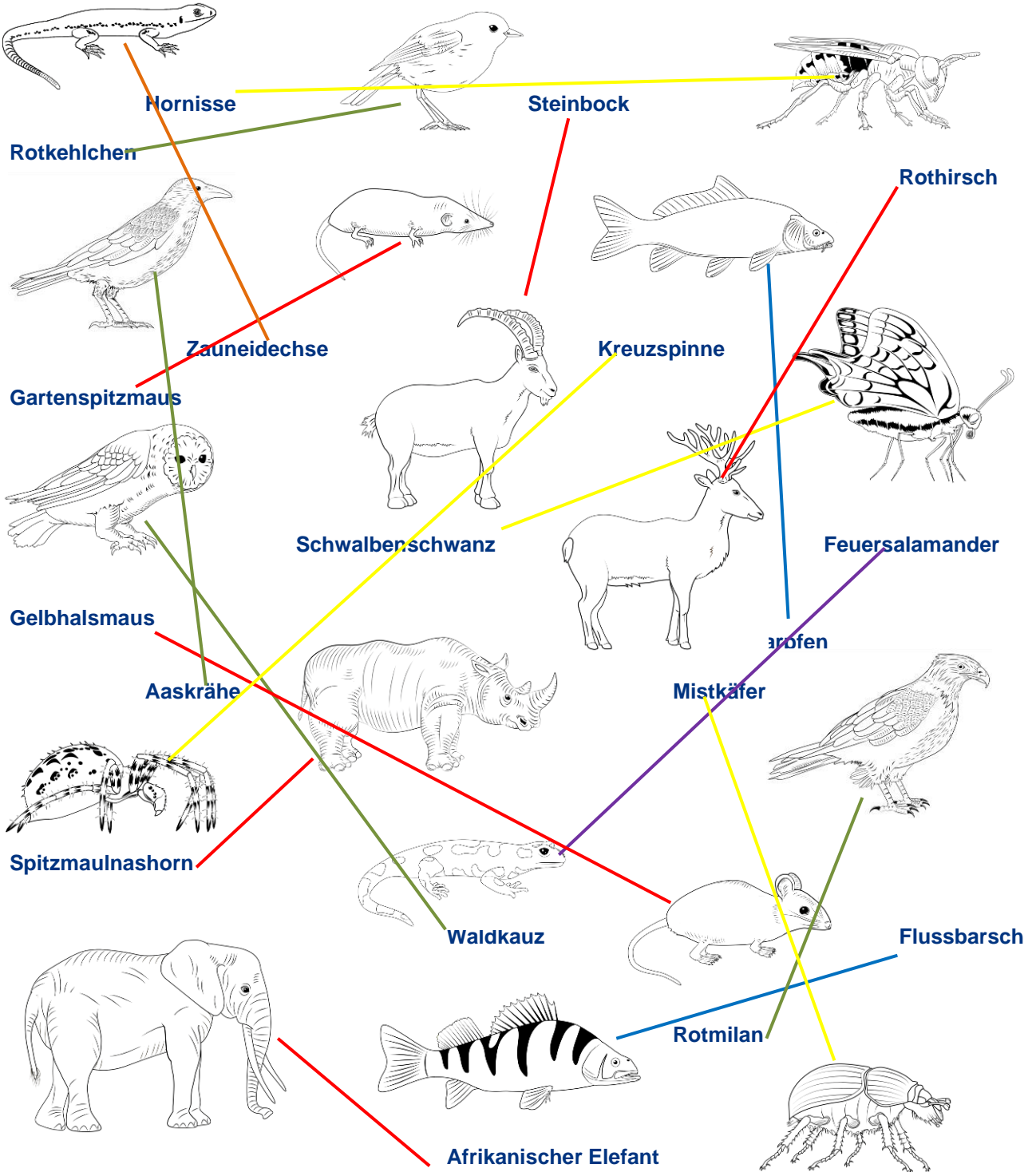




Arbeitsblatt 3 - Lösungen

# Was ist das für ein Tier?

Verbinde die Tiere mit ihrem Namen. Nutze folgende Farben: Säugetiere rot, Fische blau, Vögel grün, Reptilien orange, Amphibien lila und Insekten gelb.





# Das kleine 1x1 der Artenkunde

## Artenkunde-Puzzle



### Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase/Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Tierarten des Fantasietiers benennen	Plenum	Abbildung Fantasietier
	Vorstellen des Lernspiels „Artenkunde-Puzzle“	Plenum	Internet, Lernspiel
Erarbeitungsphase	Erkunden und Spielen des Lernspiels	Einzelarbeit	Internet, Lernspiel
	Bearbeiten des Arbeitsblatt 1	Einzel- oder Partnerarbeit	Internet, Lernspiel, Arbeitsblatt 1
	Im Anschluss Bearbeiten der Arbeitsblätter 2+3 in selbstgewählter Reihenfolge	Einzel- oder Partnerarbeit	Internet, Lernspiel, Arbeitsblatt 2, Arbeitsblatt 3
Sicherung	Die vermuteten Tierarten des Fantasietiers vom Anfang korrigieren.	Plenum	Abbildung Fantasietier
	Nachbesprechung der Arbeitsblätter	Plenum	Arbeitsblätter 1-3